



DIE POSAUNE

Joe Biden bittet lateinamerikanische Staaten, alte russische Waffen an die Ukraine im Austausch gegen neue US-Militärgüter zu schicken

- Andrew Miiller
- [27.01.2023](#)

Die Tatsache, dass Joe Biden im Dezember letzten Jahres ein Gesetz zur Finanzierung der Regierung mit einem Volumen von 1,7 Billionen Dollar unterzeichnet hat, das zusätzliche Hilfen für die Ukraine in Höhe von 47 Milliarden Dollar vorsieht, hält die Vereinigten Staaten nicht von dem Versuch ab, dem ukrainischen Militär alte Waffen aus russischer Produktion zu beschaffen. Die Leiterin des US-Südkommandos, General Laura Richardson, erklärte am 19. Januar vor dem Atlantic Council, dass die Regierung Biden Kuba, Nicaragua, Venezuela und sechs weiteren lateinamerikanischen Ländern die Lieferung von US-Militärgütern für die Zukunft angeboten hat, wenn sie alte russische und sowjetische Waffen an die Ukraine schicken.

Es gibt noch keine offizielle Stellungnahme dazu, ob eines dieser Länder den Bedingungen zugestimmt hat, aber das Angebot ist wahrscheinlich ein strategischer Fehler für die USA.

Feinde bewaffnen: Argentinien, Kolumbien, Ecuador, Mexiko und Peru verfügen alle über Varianten des russischen Mi-17-Transporthubschraubers, den die Ukraine im vergangenen Februar angefordert hatte, so dass es der Regierung in Kiew sehr helfen könnte, wenn man sie davon überzeugt, solche Transporthubschrauber an die Ukraine zu schicken. Doch die Lieferung von US-Militärgütern an Länder wie Kuba, Nicaragua und Venezuela könnte einen US-gegnerschen Machtblock in Lateinamerika stärken. Als der ehemalige Nationale Sicherheitsberater der USA, John Bolton, für die Trump-Regierung arbeitete, bezeichnete er Kuba, Nicaragua und Venezuela als „Troika der Tyrannei“ und „eine schmutzige Wiege des Kommunismus in der westlichen Hemisphäre“. Russland und China haben diese Länder gegen die Vereinigten Staaten aufgerüstet, so dass alle Waffen, die Biden schickt, wahrscheinlich gegen amerikanische Interessen eingesetzt werden.

Die Prophezeiung sagt: Vor etwa 2700 Jahren inspirierte Gott den Propheten Jesaja, über einen riesigen Handelsblock – einen „Markt der Völker“ – zu schreiben, der sich in der Endzeit gegen die Vereinigten Staaten bilden würde (Jesaja 23, 3). Dieser Block würde von Tyrus, Tarschisch und Chittim angeführt werden – prophetische Namen für das moderne Europa und China. Aber um die USA wirklich zu belagern, wird dieser Block große Macht über die Seewege südlich der USA benötigen. Das bedeutet, dass Europa und Asien weiterhin in Lateinamerika eindringen werden, und alle Waffen, die Biden diesen Nationen gibt, werden wahrscheinlich gegen Anglo-Amerika eingesetzt werden.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Amerika wird wirtschaftlich belagert“](#).